

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der König hat's gesagt

Delibes, Léo

Berlin; Dresden, [ca. 1877]

8. Chor und Romanze

[urn:nbn:de:bsz:31-84632](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84632)

Zweiter Akt.

Scene: Ein Garten.

Nr. 8. Chor und Romanze.

Chor.

Holder Zauber der Märchenlande,
 Schlinget lieblich um uns die ros'gen Bande,
 Im Freudenrausche der Sommernacht
 Sei fröhlich gefost und gelacht.
 Domino kühn, frisch, ohne Zagen,
 Plaud're zärtlich, lusterfüllt;
 Unter der Larve darfst du sagen,
 Was dein sehrend Herze stillt.

Javotte.

Ich stehe hier nun mit Zagen,
 Weh' mir!
 Dürft' ich muthig mich doch wagen
 Zu dir!

Romanze.

1.

Blick' mein Aug' in herben Schmerzen
 Nieder,
 Sprach's in mir: er kehrt dem Herzen
 Wieder;

Kann im Glanz er freudig leben
 Ohn' mich,
 Flüstr' ihm zu mit leisem Beben:
 Und ich?
 Mein Herz, ob das Glück ihn blende,
 Bleibt sein;
 Schlägt ihm bis zu meinem Ende
 Allein!

Dieser Reichthum, er verlocket,
 Ach ja!
 Ich fühl' es, mir ist das Weinen
 So nah.

2.

Als er sprach: All' meine Liebe
 Für dich!
 Glaub' ich gern, daß treu er bliebe
 Ewig;
 Ach, er log, konnt' so mich fränken,
 Mich flieh'n;
 Dennoch muß ich sehnend denken
 An ihn!
 Mein Herz, ob das Glück ihn blende,
 Bleibt sein,
 Schlägt ihm bis zu meinem Ende
 Allein!

Chor.

Holder Zauber der Märchenlande u. s. w.